

Anleitung STM32Duino installieren (Win7 und höher)

[Englischsprachige Anleitung](#)

Download der [Arduino-Version 1.6.5](#), neuere Versionen sind derzeit nicht mit STM32Duino kompatibel.

Installieren von Arduino in ein selbst gewähltes Verzeichnis z.B. direkt unter *C:\Arduino*. Bei Installation in das vorgeschlagene Verzeichnis gibt es Probleme beim Speichern der Sketches.

Das [STM32-Masterarchiv](#) herunterladen und in das Verzeichnis *Dokumente\arduino\hardware* entpacken. Wenn das Verzeichnis noch nicht existiert, dann von Hand anlegen.

Zur Installation der USB-Treiber die Datei *Dokumente\Arduino\hardware\Arduino_STM32-master\drivers\win\install_drivers.bat* als Administrator ausführen.

Arduino starten und unter „Werkzeuge→Platine“ den Boards Manager starten. In den Eintrag *Arduino SAM Boards... Arduino Due* klicken und Version 1.6.5 installieren.

Arduino schließen und Arduino neu starten.

Nun sollten unter „Werkzeuge→Platine“ die STM Boards auswählbar sein.

Unter „Werkzeuge→upload method“ STM32Duino Bootloader auswählen.

Wenn die Blink-Sketch bereits einmal hochgeladen wurde kann der COM-Port für die serielle Übertragung unter „Werkzeuge→Port“ eingestellt werden, richtige Port Nummer ggf. im Gerätemanager nachschauen.

Anleitung Bootloader flashen STM32F103 Minimum Development Board

[Englischsprachige Anleitung](#)

Verbindung USB-TTL-Wandler mit Board:

USB-TTL Wandler	Board
Gnd	Gnd
+5V	+5V
TX	PA9 (RX)
RX	PA10(TX)

Jumper für Flashvorgang setzen:

Boot 0: High

Boot 1: Low

USB-TTL-Wandler an Computer anschließen und installierten COM-Port im Gerätemanager nachschauen

Passende [Bootloader-Binary runterladen](#) und in das Verzeichnis ...`\Arduino\hardware\Arduino_STM32-master\tools\win` entpacken.

Ausführen → cmd

wechseln in das Verzeichnis

...`\Arduino\hardware\Arduino_STM32-master\tools\win`

Reset-Taste am Board drücken

Befehl `stm32flash.exe -w generic.bin COM4` eingeben und Enter drücken. `generic.bin` und `COM4` sind hier beispielhaft. Hier natürlich die eigenen Werte einsetzen. Die `.bin`-Datei ggf. so umbenennen, daß keine Sonder- und Leerzeichen im Namen sind.

Manche Boards werden schreibgeschützt ausgeliefert. In diesem Fall den Schreibschutz mit dem [Demonstrator-Programm von STM](#) aufheben.

Jumper wieder auf beide auf Low setzen.

Maple COM-Port ist im Geräte-Manager erst sichtbar, wenn aus Arduino das Blink-Beispiel hochgeladen wurde.